

# Aichacher-Friedberger- Wochenblatt.



Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N<sup>o</sup> 46.

12. November 1848.

## Bekanntmachung.

(Die im Jahre 1827 gebornen und die vom Jahre 1826 hingewiesenen Konstriptions betr.)

Auf dem Grund des Gesetzes über die Ergänzung des stehenden Heeres vom 15. August 1828 wird hiemit bekannt gemacht, daß die Konstriptions-Liste vollendet sei, und dieselbe bei diesseitigem Amte sämtlichen Militärpflichtigen, deren Eltern und Vormündern zur Einsicht durch 8 Tage offen liege, auch es ihnen freistehe, die nächsten 3 Tage darauf, die gegen die Berichtigung der Konstriptions-Liste gerichteten Reklamationen anzubringen.

Zugleich erhalten der Magistrat Aichach und sämtliche Gemeinde-Vorsteher des Amtsbezirkles den Auftrag, die zur Altersklasse 1827 gehörigen Jünglingen zu bedeuten, daß sie zur Vornahme des Loosens, Messens und auf Verlangen der Visitation am Montag den 4. Dezember Vormittags 7 Uhr persönlich dießorts zu erscheinen und bei der Messung sich zu erklären haben, ob sie sich für dienstfähig halten, und ob sie Ansprüche auf Zurückstellung machen, Verlust dieser Ansprüche und des Nummerntausches, dann bei einer Strafe von 5 — 10 fl. nach § 68 des Heer-Ergänzungs-Gesetzes.

Die Gemeinde-Vorsteher haben sofort diese Bekanntmachung bei versammelter Gemeinde öffentlich zu verkünden, den treffenden Jünglingen, Eltern und

Vormündern noch besondere Nachricht zu ertheilen, sonach die Bekanntmachung an dem Gemeindehause, an der Kirchentüre, am Wirthshause, oder an der Haustüre des Gemeinde-Vorstehers anzuhängen, welcher für die genaue Befolgung dieses Austrages streng verantwortlich ist.

Ungehöriges Richterscheinen vor dem Rekrutirungsrathe wird überdies mit 50 — 100 fl., Widerspenstigkeit mit 100 — 200 fl., Stellung eines Einsiebers oder 3 Monate Gefängniß nebst persönlicher Dienstleistung, und Verstümmelung nach § 45 bestraft.

Aichach den 9. November 1848.

Königliches Landgericht Aichach.

Wimmer.

## Bekanntmachung.

Das Anwesen der Ursula Lechner, Sailer-Wittwe in Mering Hs.-Nr. 179 wird dem wiederholten Verkauf unterstellt, wozu auf

Freitag den 22. Dezember Vormittags

von 9 — 12 Uhr

im Gemmelmayr'schen Bräuhause zu Mering Termin bestimmt ist, und die Interessenten sowie besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Anbange geladen werden, daß der Hinschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth zu erfolgen habe.

Bemerkt wird, daß der neu erbaute Stall mit 4 Tagw. 38 Dezim und die Grundstücke Plan-Nr. 1550, 729, 533 $\frac{1}{2}$  zu 5 Tagw. 14 Dezim. mit Spezial-Hypotheken belastet und einzeln oder mit dem Hauptgute zur Versteigerung gebracht werden.

Im übrigen wird sich auf die Ausschreibung vom 5. August l. Js. bezogen.

Friedberg den 4. November 1848.

Königliches Landgericht Friedberg.

Der Landrichter abwesend.

Zeiller, I. Assessor.

## Bekanntmachung.

(Der Fleischsatz für den Monat November 1848.)

Laut Entschließung der kgl. Regierung K. d. J. vom 31. v. Mts. wurde die Taxe für 1 Pfund Mastochsenfleisch auf

Elf Kreuzer

festgesetzt.

Geringeres Ochsen- und Rindfleisch ist mindestens um ein bis ein ein halb Kreuzer wohlfeiler zu verkaufen.

Friedberg den 3. November 1848.

Königliches Landgericht Friedberg

Hefner.

## Bekanntmachung.

(Die Öffentlichkeit der Verhandlungen in Gemeindefachen betreffend.)

Gemäß kgl. allerhöchster Entschließung vom 5. September l. Js. wird hiemit bekannt gemacht, daß der Magistrat seine Sitzungen an jedem Mittwoche zur Behandlung der dem Magistrate zuständigen Gemeinde-Angelegenheiten innerhalb der durch obige kgl. allerhöchste Entschließung vorgezeichneten Grenzen abhalten werde, die Gemeinde-Bevollmächtigten zu ihren Versammlungen in der Regel den Freitag bestimmt haben, und daß jede für den Zutritt des Publikums geeignete Sitzung einige Tage vorher durch einen öffentlichen Anschlag auf dem schwarzen Brette in der Stadtschreiberei zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden wird.

Nachach den 9. November 1848.

Stadtmagistrat Nachach.

Weinmüller, Bürgermeister.

## Ankündigung.

Allgemein beliebte und verbesserte Universal-Dinte die Maas 15 Kreuzer, bei Abnahme von 3 Maas à 12 Kreuzer.

Vorzügliches Dintenpulver à 36 Kreuzer und 42 fr. per Pfund sind fortwährend zu haben in der Materialwaarenhandlung Schneeweis nächst heil. Kreuz in Augsburg.

## Bevölkerungs-Anzeige.

In der Stadt-Pfarrei Friedberg wurden im Monat Oktober 1848

Getraut:

- Am 2. Ulrich Wolfsmüller, Zinngieser, mit Viktoria Fischer, Glaserstochter von Lauingen.
- „ 9. Michael Sandmeyr, Tagelöhner, mit Jungfr. Creszens Markschlägl, Tagelöhnerstochter von Griesbäckerzell.
- „ 22. Joseph Haas, k. Rechnungerevisor, mit Elisabeth Ettner, Wagnerstochter v. hier.
- „ 30. Franz Geiger, Zimmermann, mit Jungfrau Rosalia Laderer, Schneiderstochter v. Ebersried.

Geboren:

- „ 2. Franz Joseph, d. B. Kav. Unterberger, Hucker.
- „ 28. Mathias, d. B. A. Bachmann, Handelsmann.

Gestorben:

- „ 9. Jungfr. Barbara Beer, Niemerstochter, 25 Jahre alt, Schlagfluß.
- „ 16. Theres Sedlmeyr, Tagl.-Kind, 14 W. Abgeh.
- „ 29. Maria Anna Friedberger, Halloberamts-Offizianten-Wittve, 82 Jahre, Altersschwäche.

## Des Vaters Fluch.

(Eingelaut)

Erbend lag der Greis im feuchten Winkel, auf wenig Stroh, und hartem Brett; Dahin hat ihn so sein eigener Sohn gebettet, ihm Trost und Hilf im letzten Augenblick versagt. Schmerzvoll war'n des Sterbenden Züge u. dicht herab rann der Schweiß ihm über Stirn u. Wang'. Endlich nahte sich ein milder Engel dieser Stätte; Isabell des Försters frommes Töchterchen, brachte Stärkung ihm, dem Halbverschmachtenden. Silends aber kam, vor Jörn ganz glühend, Robert, der Entartete, zur Thür herein: „Mußt auch du noch mehr'n, die Stunden diesem Alten,

Ueberlang hat er gelebet schon, und mich gequält;  
 laß ihn ruhn', bis er es für immer thut.  
 Leichter fällt die Eich, als dieses morsche Herz  
 gebriecht!  
 Ein Mensch mit so viel Jahren, soll andere nicht zur  
 Plage sein;  
 Räum' das Zimmer nun, und geh dahin, wo man  
 mißt!  
 Er athmet noch! Wie lange willst es denn noch trei-  
 ben?!

Ich trag' fürwahr, lebendig dich zur Grube hin, en-  
 dest nicht selbst bald du dieß dumme Leben!"

So sprach die Unnatur des so sehr Migrathenen.  
 Als plötzlich das Geripp', auf Stroh und Brett' unter  
 letzten Kraftaufwand, empor sich hob,  
 Und diese Wort', zum unnatürlichen Sohne sprach:  
 „Ungeheuer! wie wenig noch die Erde hat geseh'n,  
 „Minutenlange kaum, dauert noch mein elend' Leben  
 „Mit ihm nehme hin des Vaters Fluch!  
 „Ein Leben werde dir, martervoll, wie mein letzter  
 Augenblick;  
 „Neue fülle deine Stunden, Tag und Nacht,  
 „Und kommt der grause Tod einst bei dir an,  
 „So sehe deinen eignen Sohn, wie ich dich vor mir  
 jetzt sehe!" —

Röchelnd sprach der Greis die letzten Wort — und starb.  
 Loos? — Erfüllung war's von Vaters Fluch! —

### Bekanntmachung.

(Das freiwillige Anlehen  
 zu 5 Proc. betr.)

Durch hohes Regierungs-Rescript vom 4. No-  
 vember 1848 ist das kgl. Rentamt Friedberg, da das  
 Anlehens-Geschäft nicht den günstigen Fortgang  
 nimmt wie bei den meisten Rentämtern von Ober-  
 bayern, wiederholt angewiesen, die wohlhabenden  
 Bewohner, Gemeinden- und Stiftungs-Verwaltungen  
 zur Betheiligung an den freiwilligen Anlehen noch-  
 mals einzuladen.

Nachdem dieses Anlehen neben den Vortheilen  
 der augenblicklichen Verzinsung zu 5 Proc. der Ein-  
 lösung und Annahme an Zahlungsstatt der verfal-  
 lenen Zins-Coupons bei allen kgl. Kassen und Aem-  
 tern noch den edlen Zweck hat, die außerordentlichen  
 Ausgaben zu bestreiten, welche der Schutz unseres  
 Vaterlandes, sowie die Aufrechterhaltung der Ruhe,  
 Ordnung und Sicherheit erheischen, wozu die ordent-

lichen Einnahmen des Staats nicht hinreichen, so  
 ergeht nochmalige Einladung zur geneigten Theil-  
 nahme an den Anlehen, welches auch auf Nominal-  
 Obligationen zu 100 fl. erfolgen kann.

Friedberg, den 10. November 1848.

Königliches Rentamt Friedberg.

**Sutor.**

### Bekanntmachung.

Gemäß hoher Entschließung der königl. Regierung  
 von Oberbayern vom 31. v. M. praes. 2. d. M. wird für  
 den Monat November und bis zur weitem Bestimmung  
 der Fleischsag für ein Pfund Mastochsenfleisch auf eilf  
 Kreuzer festgesetzt. — Geringeres Ochsen- und Rind-  
 fleisch ist mindestens um 1 bis 1½ Kreuzer wohlfeiler  
 zu verkaufen; bezüglich des Kalbfleisches verbleibt es  
 bei der bisherigen Bestimmung. Dieses wird hiemit zur  
 Darnachachtung bekannt gemacht.

Michach, den 6. November 1848.

Königliches Landgericht Michach.

**Wimmer.**

### Flügel-Verkauf.

Ein fast noch ganz neuer Flügel, welcher im An-  
 kaufe 220 fl. kostete, ist um billigen Preis zu kaufen.  
 Das Nähere bei Herrn Lehrer Niedermaier in  
 Altomünster.

### Neuestes.

Der Kampf in und um Wien ist beendet. —  
 Nachdem Fürst Windisch-Grätz die Stadt am 30. Ok-  
 tober mit einer großen Macht in Angriff nahm,  
 so wurde um 11½ Uhr, als schon durch das Bom-  
 bardement die Bibliothek, das Kolowrat'sche Palais,  
 die Augustiner Kirche den Flammen preis gegeben war,  
 von den Croaten und anderer Truppen das Burghor,  
 Kischertthor ic. bestürmt und drangen dann bis zum  
 Stephansturm vor, hier warf eine große Zahl der Ver-  
 theidiger Wiens die Waffen nieder. — Mit dem Aller-  
 seelentag war die Gewalt der Stadt in den Händen  
 des Oberkommandanten Windisch-Grätz und mit 8000  
 Todten von beiden Seiten der Sieg erkauft.

In den Tagen als Wien die bereits eingegan-  
 gene Unterwerfung in schmäblicher Weise hinterlistig  
 brach, und Fürst Windisch-Grätz nun dieselbe mit  
 Gewalt erobern hieß, bildete sich auch ein Amazonen-  
 Corps von frechen Dirnen, 60 an der Zahl, die mit  
 rothen Kleidern, Stürmer auf den Köpfen und gel-  
 denen Flinten über den Schultern, durch die Stadt  
 zogen, und während des Bombardements sich zu  
 scandalösen Austritten hergegeben haben.

Ueberhaupt gestattet es der Raum hier nicht alle  
 die Gräuel aufzuführen die dieser Kampf hervorgeru-  
 fen hat; denn Mord, Raub, Schändung von Frauen  
 und Mädchen wurden verübt und 100 Brandunglücke  
 na'men vielen Familien ihre Wohnstätte.

## Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 11. November 1848.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrannenstand.        |                     |                       | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |     |           |     |           |     | Ganzer Erlös. |     | Gegen die letzte Schranne ist der<br>Mittelspreis |     |            |     |
|--------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|---------------|-----|---------------------------------------------------|-----|------------|-----|
|                    | Im Ganzen<br>vorhanden | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieben. | höchster                       |     | mittlerer |     | mindester |     | fl.           | fr. | gefallen.                                         | fr. | gestiegen. | fr. |
|                    |                        |                     |                       | fl.                            | fr. | fl.       | fr. | fl.       | fr. |               |     |                                                   |     |            |     |
| Waizen             | 49                     | 49                  | —                     | 14                             | 15  | 13        | 45  | 12        | 44  | 674           | 12  | —                                                 | —   | —          | 36  |
| Korn               | 109                    | 109                 | —                     | 8                              | 35  | 8         | 24  | 8         | 12  | 916           | 22  | —                                                 | —   | —          | 22  |
| Gerste             | 178                    | 178                 | —                     | 6                              | 34  | 6         | 17  | 5         | 52  | 1121          | 11  | —                                                 | —   | —          | 9   |
| Haber              | 133                    | 133                 | —                     | 4                              | 19  | 4         | 10  | 3         | 58  | 556           | 15  | —                                                 | —   | —          | 6   |
| Summa              | 469                    | 469                 | —                     |                                |     |           |     |           |     | 3268          | —   |                                                   |     |            |     |

### Nischacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pfund.       | fl. | fr. | dt. | Brod.              | Pfd. | Loth. | Quint. | Theil. | Mehl, pr. Viertel. | fl. | fr. | dt. |
|---------------------------|-----|-----|-----|--------------------|------|-------|--------|--------|--------------------|-----|-----|-----|
| Ochsenfleisch, gemästetes | 11  | —   | 1   | Halbkreuzer Semmel | —    | 3     | —      | 3      | Semmelmehl         | 4   | 3   | —   |
| Kuhfleisch                | 10  | —   | 1   | Kreuzer Semmel     | —    | 6     | 1      | 2      | Schönmehl          | 3   | 3   | —   |
| Rindfleisch               | 9   | —   | 1   | Halbkreuzer Roggl  | —    | 4     | 3      | 2 1/2  | Nachmehl           | 2   | 3   | —   |
| Schweinefleisch           | 14  | —   | 1   | Kreuzer Roggl      | —    | 9     | 3      | 1      | Roggenmehl         | 2   | 2   | —   |
| Kalb- und Hammelfleisch   | 12  | —   | 1   | Halbbagen Laib     | —    | 30    | 3      | —      | 1 Pfd. Roggenbrod  | 2   | —   | —   |
| Schafffleisch             | 8   | —   | 1   | Bagen Laib         | 1    | 29    | 2      | —      |                    |     |     |     |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Reichenhausen.

| Fleisch, pr. Pfund.       | fl. | fr. | dt. | Brod.              | Pfd. | Loth. | Quint. | Mehl, pr. Viertel. | fl. | fr. | dt. |
|---------------------------|-----|-----|-----|--------------------|------|-------|--------|--------------------|-----|-----|-----|
| Ochsenfleisch, gemästetes | 11  | —   | 1   | Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | 3 1/2  | Feines Mundmehl    | —   | 52  | —   |
| Kuhfleisch                | 10  | —   | 1   | Kreuzer Semmel     | —    | 5     | 3      | Semmelmehl         | —   | 40  | —   |
| Rindfleisch               | 9   | —   | 1   | Zweikreuzer Roggl  | —    | 15    | 2      | Geringeres Mehl    | —   | 32  | —   |
| Schweinefleisch           | 15  | —   | 1   | Vierkreuzer Roggl  | —    | 31    | —      | Nachmehl           | —   | 21  | —   |
| Kalb- und Hammelfleisch   | 12  | —   | 1   | Bagen Laib         | 1    | 22    | —      | Bachmehl           | —   | 20  | —   |
| Schafffleisch             | 8   | —   | 1   | Achtkreuzer Laib   | 3    | 12    | —      |                    |     |     |     |

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

| Mehl-Taxe.        |              |     |           |     |      |                               | Brod-Taxe.             |                |       |        |  |
|-------------------|--------------|-----|-----------|-----|------|-------------------------------|------------------------|----------------|-------|--------|--|
| Gattung.          | P r e i s e. |     |           |     |      |                               | Gattung.               | G e w i c h t. |       |        |  |
|                   | Megen.       |     | Bierling. |     | Maß. |                               |                        | Pfund.         | Loth. | Quint. |  |
|                   | fl.          | fr. | fl.       | fr. | fl.  | fr.                           |                        |                |       |        |  |
| Feines Mundmehl   | 3            | 28  | —         | 52  | —    | 13                            | 1 Halbkreuzer Semmel   | —              | 3     | —      |  |
| Semmelmehl . . .  | 2            | 40  | —         | 40  | —    | 10                            | 1 Kreuzer Semmel . .   | —              | 6     | —      |  |
| Geringeres-Mehl . | 2            | 8   | —         | 32  | —    | 8                             | 1 Zweikreuzer Roggl .  | —              | 15    | 2      |  |
| Nachmehl . . . .  | 1            | 24  | —         | 21  | —    | 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1 Vierkreuzer Roggl .  | —              | 31    | —      |  |
| Bachmehl . . . .  | 1            | 16  | —         | 19  | —    | 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1 Bagen Laib . . . .   | 1              | 22    | 1      |  |
|                   |              |     |           |     |      |                               | 1 Achtkreuzer Laib . . | 3              | 12    | 2      |  |

### Auswärtige Schrannen-Preise.

München 11. Nov., Augsburg 10. Nov., Schrobenhausen 9. Nov., Raln 4. November, Friedberg 9. Nov.

| Ort der Schranne. | Teesen. |     |     | Waizen. |     |     | Korn.   |     |     | Gerste. |     |     | Haber.  |     |     |
|-------------------|---------|-----|-----|---------|-----|-----|---------|-----|-----|---------|-----|-----|---------|-----|-----|
|                   | höchst. |     |     | höchst. |     |     | höchst. |     |     | höchst. |     |     | höchst. |     |     |
|                   | fl.     | fr. | dt. | fl.     | fr. | dt. | fl.     | fr. | dt. | fl.     | fr. | dt. | fl.     | fr. | dt. |
| München           | —       | —   | —   | 14      | 18  | 13  | 54      | 13  | 25  | 9       | 20  | 8   | 26      | 7   | 22  |
| Augsburg          | —       | —   | —   | 13      | 41  | 13  | 20      | 12  | 20  | 8       | 45  | 8   | 31      | 8   | 20  |
| Schrobenhausen    | —       | —   | —   | 13      | 21  | 12  | 55      | 12  | 21  | 8       | 35  | 8   | 16      | 7   | 29  |
| Raln              | —       | —   | —   | 12      | 56  | 12  | 22      | 12  | —   | 7       | 54  | 7   | 41      | 7   | 18  |
| Friedberg         | 4       | 53  | 4   | 30      | 4   | 7   | 13      | 30  | 13  | 1       | 12  | 32  | 8       | 29  | 7   |

Verantwortlicher Redakteur: Th. Müller.